Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 252. Dienstag, den 28. October. 1845.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 26. und 27. October.

Die Herren Kaufleute Th. Faillard aus Berlin, F. Haag aus Stuttgard, Treydel aus Culmbach, Herr Dr. phil. Brockhaus aus Königsberg, Herr Pr.-Lieutenant v. Jaski II. aus Berlin, log. im Englischen Hause. Herr Landstallmeister Meissner aus Marienwerder, Herr Amtsrath Gumprecht aus Herrengrebin, Herr Advokat v. Komarnicke aus Lemberg, die Herren Kaufleute Lilienthal aus Königsberg, Jäger aus Greifswalde, Theben aus Breisach, log. im Hotel de Berlin. Herr Geschäfts-Commissionair Schubert aus Marienburg, Herr Kaufmann Riedel aus Elbing, log. im Deutschen Hause. Herr Major Hackebeck nebst Familie aus Strebelinko, Herr Rittmeister Meske aus Mothalen, log. in den drei Mohren. Die Herren Gutsbesitzer Hinzmann aus Kaminitza, v. Trembecki aus Charlotten, Herr Kaufmann Jseeke aus Stolpe, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Kaufleute Schmidt, Knoff und Haarbrücker aus Elbing, die Herren Gutspächter Retzlaff aus Czernikau, Rahn aus Waldowken, log. im Hotel de Thorn. Frau Wittwe v. Neudeck nebst Herrn Sohn, Referendarius, aus Königsberg, die Herren Kaufleute Höltzel, Lupprian und Gabriel aus Graudenz, Lazarus aus Culm, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Der durch die Verfügung vom 2. October c. auf den 30. d. M., behufs Verkauf von 4 Kutschpferden, angesetzte Termin wird hierdurch aufgehoben.

Pr. Stargardt, den 25. October 1845.

Der Kreis-Justizrath.

2. Daß der hiesige Kaufmann Ludwig Wölke und dessen Braut Malwine Ottilie Ferdinandine Sperber vor Eingehung ihrer Ehe mittelst Vertrages vom 20. dieses Monats die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen haben, wird hierdurch bekannt gemacht.

Elbing, den 23. September 1845.

Königliches Land- und Stadtgericht.

3. Der Rittergutsbesitzer Carl Ludwig Herrmann zu Borrenczin bei Danzig und dessen verlobte Braut Christiane Elisabeth Lietzau, Letztere im Beitritte ihres Vaters, haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 14. d. M., die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, in der von ihnen einzugehenden Ehe ausgeschlossen.

Marienwerder, den 23. October 1845.

Königliches Oberlandesgericht.

AVERTISSEMENTS.

4. Zur Verpachtung des Aussendeiches am weißen Hofe von 119 Morgen 132 []Ruthen culmisch, und die vor demselben liegende kleine Heubuder-Kampe (Kirrhaken genannt) von 6 Morgen 194⅓ []Ruthen culmisch, steht ein Licitations-Termin

Mittwoch, den 29. October c., Mittags 12 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. an, zu welchem Pachtlustige hierdurch eingeladen werden.

Danzig, den 23. October 1845.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

5. Freitag den 31. d. M, von Vormittags 9 Uhr ab, sollen im Militair-Lazareth-Gebäude Fleischergasse No. 76., 487 Stück wollene Decken, 209 Stück Bettgestelle von Holz, 15 große kupferne Kessel, 2 Kothwagen, 165 Stück Tische, mit 1 und 2 Schränken, 5 Stück Badewannen und 162 Stück Spuckkasten von Zink, eine eichene Mangel und mehrere andere im Lazareth-Haushalte nicht mehr anwendbare Utensilien öffentlich gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden verkauft werden, wozu Käufer hierdurch eingeladen werden.

Danzig, den 27. October 1845.

Königliche Garnison-Lazareth-Commission.

6. Es soll für das Jahr 1846 der Bedarf an neuem Schmiede-Eisen, Leder jeder Gattung, Reh- und Kälberhaare, für die hiesige Königl. Artillerie-Werkstatt dem Mindestfordernden zur Lieferung übertragen werden.

Alle diejenigen, welche diese Lieferung einzeln oder im Ganzen zu übernehmen geneigt sind, werden hierdurch aufgefordert, sich in dem am 4. November a. c., Vormittags 10 Uhr, in dem Artillerie-Werkstatt-Gebäude, Hühnergasse No. 325., anberaumten Submissions-Termin einzufinden, oder die etwanigen Stellvertreter mit Vollmacht zu versehen, zuvor aber ihre schriftlichen Forderungen versiegelt und auf der Adresse mit dem Vermerk:

„Submission auf die Lieferung von Eisen p. p.“

versehen, an unterzeichnete Verwaltung einzureichen, welche dann im Termin geöffnet werden sollen.

Die Lieferungs-Bedingungen so wie die Vorschrift über die Beschaffenheit der

Materialien sind in den gewöhnlichen Dienststunden täglich Vor- und Nachmittags in dem oben erwähnten Bureau einzusehen.

Danzig, den 6. October 1845.

Königliche Verwaltung der Haupt-Artillerie-Werkstatt.

Todesfall.

7. Den am 24. d. M., Nachmittag 2 Uhr, erfolgten Tod meiner geliebten Tochter Auguste an gänzlicher Entkräftung, zeige ich statt besonderer Meldung Freunden und Verwandten hiemit ergebenst an.

Johanna Döring geb. Haber.

Literarische Anzeigen.

8. In der E. J. Edlerschen Buchhandlung in Hanau ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen Deutschlands, in Danzig durch **S. Anhuth** Langenmarkt No. 432. zu beziehen:

Die kleine

praktische Köchin

für Deutschlands Mütter und Frauen.

Oder: leicht-verständliche Anweisung zum Kochen, Braten, Backen, Einmachen ꝛc.

Ein Hilfsbüchlein für Alle, welche ohne weitere Vorkenntnisse ihre Speisen wohlschmeckend, gesund und wohlfeil selbst zubereiten wollen.

Auf 30-jährige Erfahrungen begründet und herausgegeben von einer praktischen Hausfrau. Preis 6 Sgr.

Für äußerst geringen Preis wird hier ein Kochbuch dargeboten, da beinahe 400 der besten Recepte aus der „8. Auflage von Elisabeth Klon'es wohlunterrichteten und sich selbst belehrenden Köchin“ enthält, wovon in 7 Auflagen bereits 15,000 Exemplare verkauft wurden, gewiß ein sicherer Beweis von der Vortrefflichkeit dieser kleinen praktischen Köchin.

9. Bei **F. A. Weber**, Buch- & Musikalienhandlung, Langgasse No. 364., ist zu haben:

Das lachende Deutschland, oder ungeheure Heiterkeit in der Westen-Tasche. 200 neue und piquante Anekdoten. Heft: 1, 2. a 5 Sgr.

Der Komiker in der Tasche. 200 neue u. piquante Theater-Anekdoten. Heft: 1, 2. a 5 Sgr.

100 Puffs, oder: Sollte man's glauben? 5 Sgr.

Der angenehme Schwerenöther, oder die Kunst Gesellschaften zu electrisiren. 7½ Sgr.

Taschen-Concert. 200 neue und piquante Anekdoten aus der musikalischen Welt. Heft: 1, 2. a 7½ Sgr.

Anzeigen.

10. Es wünscht Jemand für Herrschaften Kleider zu reinigen u. Stiefel zu puzzen. Zu erfragen Nonnenhof No. 539., bei Wittwe Kater.

11. Concert zum Besten der niederstädtischen Klein-Kinder-Bewahr-Anstalt.

Mittwoch, den 29. October, d. J. wird der verehrliche Gesangverein im Saale des Gymnasiums Spohrs neuestes Oratorium: Der Fall Babylons, zum Besten der niederstädtischen Klein-Kinder-Bewahr-Anstalt aufzuführen die Güte haben. Das Billet kostet 15 Sgr. Anfang 6 Uhr Abends. Wir bitten um geneigte Unterschrift auf dem umherzusendenden Bogen.

Der Vorstand der Klein-Kinder-Bewahr-Anstalten.

Löschin. Claassen. Vollbaum. Zernecke I.

12. Zur Genugthuung des Herren Renné mache ich hiemit bekannt, daß ich wegen aller meiner Ansprüche an denselben von ihm befriedigt bin, und sämmtliche Geschäfte, welche Herr Renné, auf Grund der ihm ertheilten Vollmacht, eingeleitet hatte, zu meiner Zufriedenheit besorgt sind.

Danzig, den 26. October 1845.

Jacob Zimmermann.
Gutsbesitzer.

13. **D. WIHL'S**

Chemische Gichtsocken und Sohlen

als ein so berühmtes Mittel gegen Gicht, kalte Füße, Frostbeulen u. andere durch Kälte entstandene Anschwellungen, im In- u. Auslande bekannt von Aerzten, als vom Königl. Geheimen Hofrath Dr. Bischof, Professor der Heilkunde zu Bonn, vom Königl. Kreisphysikus Dr. Bricker zu Elberfeld u. m. a. empfohlen und praktisch bewährt, sind mit dem geschriebenen Namenzug des Erfinders versehen, für Danzig und Umgegend ausschließlich zu haben bei **J. Könenkamp**, Langgasse No. 520.

Der Preis der Socken ist 1 Rthlr. 20 Sgr. pro Paar.
» » der Sohlen ist 15 Sgr. » »

Die Socken werden des Nachts an den bloßen Füßen, die Sohlen am Tage in Schuhen und Stiefeln getragen, erstere sind hauptsächlich gegen gichtisch-rheumatische Schmerzen, Frostbeulen, Anschwellungen 2c., letztere gegen kalte Füße.

14. Ich unterlasse nicht, Einem verehrten Publikum von meiner Versetzung nach Danzig, zur reitenden Artillerie, Nachricht zu geben, hoffend, auch hier einen Wirkungskreis als Thierarzt zu finden; auch verspreche ich einen saubern, dem Hufe entsprechenden Beschlag zu liefern. Meine Schmiede ist Nonnenhoff 565, meine Wohnung alte Münze 262.

Julius Schwenn,
approbirter Thierarzt.

15. Theater-Anzeige.

Mittwoch, den 29. (Abonn. susp.) **Gast-Ballet-Vorstellung der Tänzerfamilie Kobler u. des Fräul. Köbisch.** Dazu **der erste Waffengang.** Lustspiel in 2 Akten. Zum Schluß z. e. M.: **33 Minuten in Grüneberg.** Posse in 1 Akt von C. v. Holtey.

Donnerstag, d. 30. Z. e. M. w.: **König und Zitherschlägerin oder: der Graf von Irun.** Rom. Schausp. m. Tanz und Gesang in 5 Akten.

Freitag, den 31. (Neu einstudirt.) **Des Adlers Horst.** Große rom. Oper in 3 Akten von Holtey. Musik von Gläser.

F. Genée.

16. Nächsten Montag gedenke ich den Confirmanden-Unterricht wieder zu beginnen. Bresler.

17. Ich habe jetzt zu Pietzkendorf meine Bäckerei etablirt, bitte Ein geehrtes Publikum um günstigen Zuspruch und werde mich verpflichten, gutes und großes Brod zu backen. A. Büttner, Bäckermeister.

18. Das im besten baulichen Zustande befindliche Haus, Pfefferstadt No. 239. mit 10 heizbaren Stuben, Kammern, 3 Kellern, Hof und Bequemlichkeit ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Scheibenrittergasse No. 1260.

19. Ein tafelförmiges Fortepiano wird billig zu miethen gesucht Wollwebergasse No. 554.

20. Es wird eine stille Beiwohnerin gesucht Böttchergasse No. 250., 2 Tr. h.

Vermiethungen.

21. Gerbergasse No. 361. ist eine meublirte Stube sogleich zu vermiethen.

22. Krahnthor No. 1181. ist eine freundliche Stube mit Meubeln an einzelne Herren sogleich oder vom 1. November zu vermiethen.

23. Fleischergasse 152. (anfangs) ist eine Hangestube mit Meubeln zu vermieth.

24. Ein Ladenlokal nebst Wohngelegenheit ist Wollwebergasse No. 554. zu vermiethen.

Auctionen.

25. Mittwoch, den 29. October c., Morgens 9 Uhr, sollen in dem Grundstücke Breite- und Zwirngassen-Ecke No. 1156. auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

Circa 400 Fuß Balken, Kreuz- u. Halbhölzer, 1 Parthie fichtene 2—4-zöll.

Bohlen u. 1½-zöll. Diehlen, altes Bauholz, Sandsteine, Fliesen, Pflastersteine, alte Fenster, Fensterköpfe und Thüren.

An Zimmermanns-Handwerkszeug: Hausschrauben, Hobeln aller Art, Bohre, Sägen, Dessel, Bücken, Eisärte, Hobelbänke, Blöcke und Taue, Karren, Schleifsteine u. diverses kleines Handwerkszeug. Ferner: 2 Handwagen und gute Herren-Kleidungsstücke.

J. T. Engelhard, Auctionator.

26. **8 fette schwere Ochsen**

werde ich auf freiwilliges Verlangen Donnerstag, den 30. October d. J., Nachmittags 4 Uhr, auf dem Kneipab hieselbst, im Gaststalle des Herrn Beil, öffentlich versteigern und lade Kauflustige hiezu ein.

J. T. Engelhard, Auctionator.

27. **Auction mit havarirtem Caffee.**

Mittwoch, den 29. October 1845, Nachmittags 3 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter im Königl. Seepackhofe an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in öffentlicher Auction auf Verfügung Eines Königl. Wohllöblichen Commerz- und Admiralitäts-Collegii verkaufen;

W # 79/118 **40 Säcke havarirten Kaffee,**
ex Herrmann & Elisabeth Capt. H. Middendorff.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

28. **Die neu etablirte Berliner Mützen-Niederlage,**

Langenmarkt № 500., gerade über der Conditorei des Herrn Josti, empfiehlt eine **reichhaltige Auswahl** der neuesten **Schlipse, Shawls, Tücher, Cravatten, Chemisetts, Böffchen, Manschetten, Reise-Taschen-Necessairs, Morgenschuhe für Herren und Damen, mit Pelz und Seide gefüttert,** Morgenmützen, Handschuhe, Hosenträger, Kopfbürsten, Stöcke, Unterkleider, Oberhemden, eine große Auswahl der neuesten Muffen und Kinder-Kaftane; unter Zusicherung der strengsten Reelität sind die Preise auf's Billigste notirt.

29. Ein Klavier zum Lernen 4, ein Schreibtisch mit 11 Schiebladen 4, eine hoher runder Blumentritt 3, eine eichene Badewanne 3 rt. st. Traueng. 874. z. V.
30. Fichten und birken Klobenholz ist billigst zu haben Frauengasse No. 884.
31. 3. Damm 1432. ist ein Putz-Waaren-Spind und eine Marktbude mit Plänen billig zu verkaufen.
32. Eine Mangel ist zu verkaufen Langgasse No. 367.
33. Ein neuer eichner polirter Sopha-Tisch, dito Waschtisch und birkener Waschtisch stehen zum Verkauf gr. Mühlengasse 303.
34. **Baumwoll., woll. und Vigogne-Unterjacken, dergl. Pantalons und woll. Socken** empfing

A. Weinlig, Langgasse No. 408.

35. **Zurückgesetzte Winterhüte** verkauft äußerst billig

A. Weinlig, Langgasse No. 408.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

36. Das zum Nachlasse des verstorbenen Herrn Stadtbau-Raths Held gehörige Grundstück, hieselbst Heil. Geistgasse Servis-No. 1015., bestehend aus 1 massiven Wohnhause mit 7 heizbaren Stuben, 1 geräumigen gewölbten Keller, 1 Hofraume, Hinterhause und sonstigen Bequemlichkeiten, welches sich zu jedem Gewerbe eignet und in gutem baulichen Zustande befindet, soll

Dienstag, den 4. November d. J., Mittags 1 Uhr,

im Artushofe an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. 500 Rthlr. sind darauf zur 1sten Stelle eingetragen und nicht gekündigt. Die Besitzdokumente und nähern Bedingungen können täglich bei mir eingesehen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 23. October 1845.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	—	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	45	—
Amsterdam, Sicht. .	—	—
— 70 Tage . .	99	—
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	—	—
Paris, 3 Monat . . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	—	—
— 2 Monat .	97	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsdo'r	170	—
Augustdo'r	—	—
Ducaten, neue	96	—
dito alte	96	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Getreidemarkt zu Danzig,
vom 21. bis incl. 23. October 1845.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind $309\frac{1}{4}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $176\frac{1}{12}$ Lst. unverkauft u. $23\frac{1}{12}$ Lst. gespeichert.

		Weizen.	Roggen.	Leinsaat.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	$84\frac{1}{2}$	$41\frac{2}{3}$	—	—	—	7
	Gewicht, Pfd.	124—133	123—125	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	$170\frac{5}{6}$ $196\frac{2}{3}$	—	—	—	—	—
2 Unverkauft	Lasten: . . .	132	43	—	—	—	1
II. Vom Lande:	d Schfl Sgr.	—	—	—	gr. – kl. –	—	gr. — w. —

Thorn passirt vom 19. bis incl. 21. October 1845 u. nach Danzig bestimmt: 43 Lasten — Schffl. Weizen.